

SATZWENDE

Bücher. Themen. Gespräche.

Dienstag, 14. März 2023 | 20:00 Uhr

Lesung und Gespräch mit **Heinz Helle**

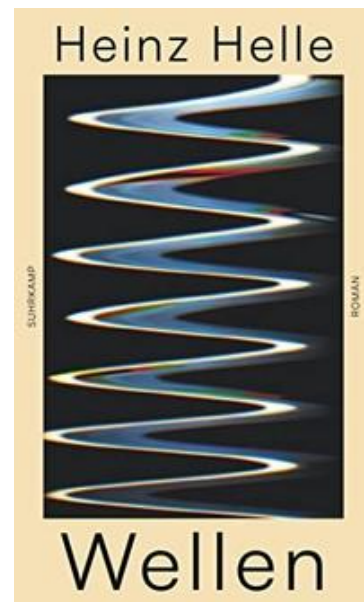


Heinz Helle studierte Philosophie in München und New York und arbeitete als Texter in Werbeagenturen, bevor er Literarisches Schreiben am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel studierte. Für seinen letzten Roman *Die Überwindung der Schwerkraft* wurde er mit dem Förderpreis zum Bremer Literaturpreis 2019 ausgezeichnet und stand 2018 auf der Shortlist des Schweizer Buchpreises. Er lebt mit seiner Frau, der Schriftstellerin Julia Weber, und den beiden gemeinsamen Töchtern in Zürich.

In der SATZWENDE liest der Autor aus seinem neuesten Roman *Wellen* und zum Thema #VÄTER.

Zum zweiten Mal ist er Vater geworden. In der einen Nacht will die kleine Tochter nicht

aufhören zu schreien, in der nächsten fragt er sich, ob sie noch atmet. Am Tag findet er sich zwischen Windeln und Fläschchen wieder. Während seine Frau die Hauptverdienerin ist, träumt er von einem Leben im Haus am Meer oder von Sex mit anderen. Er ist überfordert als Vater, verunsichert als Mann. Wieso fällt es ihm so schwer, sich in seine Rolle einzufügen? Und welche dunklen Seiten hat sein Mann-Sein? Mit seinem Kind im Arm sucht er nach Antworten und findet Momente der Liebe, der Nähe und des Glücks. *Wellen* ist ein Roman über das Auf und Ab im Alltag eines jungen Vaters. Er erzählt von einem modernen, um Gleichberechtigung bemühten Mann in einer Gesellschaft, in der immer noch alte Ideale und Geschlechterverhältnisse vorherrschen.



Falstaff – Gaststätte in der bremer shakespeare company | Eintritt: € 10.-/ 8.-

Die 90-minütige Veranstaltung wird von Jens Laloire moderiert. Zum 1. Kalendertag desselben Monats verfasst Heinz Helle zum Thema #VÄTER die gleichnamige Kolumne SATZWENDE des Bremer Literaturmagazins.

Presse-/Autorenkontakt: Christine Glenewinkel c.glenewinkel@bemen.de / 0160-2066225